



APOTHEKE WYSS

AM BAHNHOF, BAHNHOFSTR. 36, 5400 BADEN

IM TÄFERNHOF, MELLINGERSTR. 207, 5405 BADEN-DÄTTWIL

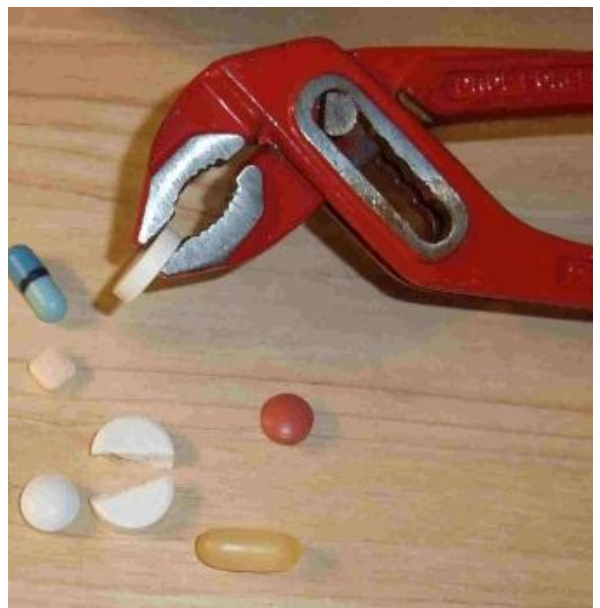
KEINE HALBEN SACHEN !

Vielleicht brauchen Sie von einem Medikament weniger als üblich. Bei Sirup oder Tropfen ist es meistens leicht, eine kleinere Dosis abzumessen. Andere Arzneiformen zu teilen, erweist sich als Schwierigkeit – oft ist es sogar unmöglich oder unsinnig.

Wenn Tabletten einen Mantel tragen

Tabletten sind fest gepresste Pulver. Damit sie schöner aussehen oder leichter zu schlucken sind, kann man sie mit einer zuckerhaltigen Schicht überziehen, ein Dragée entsteht. Die Kunst des Dragierens beherrschten im Mittelalter nur die Zuckerbäcker. (Denken Sie an die „Hochzeitmandeln“). Die Apotheker – die Pillendreher – entwendeten ihnen dieses Geheimnis um die bitteren Pillen angenehmer zu machen, so wird es erzählt.

Tabletten können aber auch **ummantelt** sein. Das bedeutet, dass sie mit einer Schicht umgeben werden, die eine bestimmte Funktion besitzt. Solch ein Mantel könnte z.B. säurefest sein. So schützt er sowohl den Magen vor negativen Einflüssen des Arzneistoffs als auch den Arzneistoff davor, im Magen verdaut zu werden. Wird diese Hülle verletzt, verliert sie ihre Funktion. Tabletten mit einem Überzug dürfen deshalb nicht geteilt werden.



Auch die Geschwindigkeit, mit welcher sich eine Tablette im Körper auflöst, kann durch diverse Techniken beeinflusst werden.

Die meisten dieser Spezialformen (z.B. „Retard“ / „Rapid“ / „SolTab“) würden durch das Teilen ihre speziellen Eigenschaften verlieren.

Kapseln hingegen können nicht geteilt werden, weil der Rohstoff im Innern der Kapsel lose oder flüssig ist.

„Ihre Gesundheit
liegt uns am Herzen“

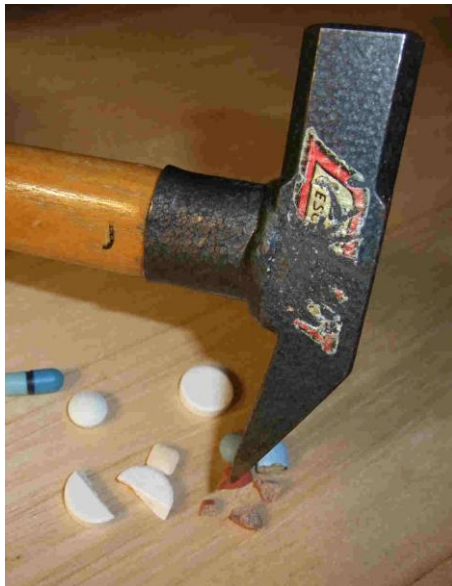
Ist „halb“ wirklich die Hälfte?

Leider lassen sich viele Tabletten nicht genau halbieren oder gar vierteln. Wenn statt zwei gleichen Hälften nur ungenaue Bruchstücke entstehen, ist eine exakte Therapie nicht möglich. In einigen Fällen kann ein Tabletten-Teiler helfen. Dieses Hilfsmittel dient dazu, mit einer scharfen Klinge Tabletten exakt zu teilen. Die zweite Hälfte kann für die nächste Einnahme im Gerät aufbewahrt werden.



Auf keinen Fall sollte man sich einen Vorrat von halbierten Tabletten anlegen. An den Schnittstellen lagert sich Luftfeuchtigkeit an und dies beeinträchtigt die Qualität der Medikamente.

Bruchrille oder Verzierung?



Ein erster Hinweis darauf, ob eine Tablette überhaupt geteilt werden darf, ist eine sichtbare Bruchrille. Leider kann man sich darauf nicht verlassen, da einige Hersteller die Tabletten mit Rillen versehen, die als Kennzeichnung oder als Verzierung gedacht sind. Es kann sein, dass auch die Packungsbeilage nicht genügend Hinweise dazu bietet.

Nachschauen - Nachfragen

Die endgültige Sicherheit, ob eine Tablette geteilt werden darf, gibt die in der Apotheke vorhandene Fachinformation. Oft sind Alternativen erhältlich, z.B. Tabletten mit tieferer Dosierung oder solche von einem anderen Hersteller. Vielleicht ist auch eine andere Formulierung für Sie passend? Vielleicht sind Ihnen Tropfen angenehmer oder Tabletten zum Lutschen? Manchmal (z.B. bei Übelkeit) kann auch ein Zäpfchen ideal sein. In der Apotheke helfen wir Ihnen bei Fragen zu Ihren Medikamenten gerne weiter.

Weitere Informationen

Möchten Sie sicher sein, ob Sie Ihr Medikament teilen dürfen, ob es eine kleinere Dosis, Tropfen oder sonst eine Alternative zu Ihrer Arzneiform gibt, fragen Sie uns. Wir freuen uns, über unser Spezialgebiet Auskunft zu geben!

Möchten Sie regelmässig von uns über Themen der Gesundheit informiert werden, können Sie sich auch im Internet unter www.apotheke-wyss.ch registrieren lassen.



APOTHEKE WYSS

AM BAHNHOF, BAHNHOFSTR. 36, 5400 BADEN
IM TÄFERNHOF, MELLINGERSTR. 207, 5405 BADEN-DÄTTWIL